

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

11.12.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 11. December 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben zu Pforzheim eine katholische Stadtschullehrstelle zu errichten, und solche dem bisherigen Lehrer Gabriel Lang zu Baden gnädigst zu übertragen geruhet.

In Uebersicht des Kreis Directors,

Hartleben.

vidt. Blentner.

In der Nacht vom 4. auf den 5. d. M. ist in dem hiesigen Gasthose zum Badischen Hof angelegtes Feuer wahrgenommen worden, in dessen so zeitig, daß der Ausbruch desselben noch verhindert werden konnte. Alle Umstände führen zur Vermuthung, daß solches absichtlich geschehen ist, und in so ferne haben Se. Königl. Hoheit der Großherzog diejenigen, so den oder die Thäter anzuzeigen oder auch nur zu deren Entdeckung sichere Spuren nachzuweisen im Stande ist, eine Belohnung von zwanzig Dukaten und Verschweigung des Namens zugesichert, dem etwa reuigen Mitschuldigen Verzeihung, und neben der Belohnung auch die Namensverschweigung, letztere jedoch nur in so ferne es die Umstände gestatten.

Karlsruhe, den 10. Dezbr. 1811.

Großherzogl. Polizeidirection.

C. v. Baur.

Kauf = Anträge

Grünenwinkel. [Surversteigerung.] Da sich für mein in der Nähe der Residenzstadt Karlsruhe gelegenes Gut zu Grünenwinkel, worüber die nähere Beschreibung in der Karlsruher Zeitung No. 82, 86, und 88, dann in dem schwäbischen Merkur No. 467, und 495, von diesem Jahre bereits mitgetheilt wurde, mehrere Liebhaber sowohl zum Verkauf als zur Verpachtung gemeldet haben, so bin ich entschlossen, da meine Verhältnisse dessen Begehung auf eine oder andere Art nöthig machen, solches auf den 30. Dezbr. d. J. in öffentliche Steigerung zu bringen, ich ma-

che dieses hiermit öffentlich bekannt, damit sich die Liebhaber auf gedachten Tag Nachmittags um 2 Uhr bei mir einfinden und die nähere Bedingungen vernehmen mögen, vorläufig bemerke hierbei, daß ein großer Theil des Kaufschillings verzinslich stehen bleiben kann. Grünenwinkel, den 8. Dezbr. 1811.

Freyherr von Hornig Hornberg,
Großherzogl. Hessischer Obristleutnant.

Kork. [Tabaksmühlebestand] Mit Ablauf dieses Jahres endigt sich der Bestand der Tabaksmühle in Sundheim; dieselbe soll daher Montag den 23. d. M. Nachmittags 2 Uhr in dem Wirthshaus zum grünen Baum zu Sundheim in öffentlicher Steigerung auf weitere 6 Jahre in Bestand gegeben werden. Kork, den 1. Dezbr. 1811. Großh. Amtsrevisorat.

Kastadt. [Haus feil.] In Gaggenau bei Kastadt steht ein sehr geräumiges zweistöckiges Haus mit zwei Kellern, einem großen Deconomiegebäude, Holzremise, eigenen Brunnen und geschlossenem Hofe, nebst einem daran stoßenden schönen Garten feil. Nähere Auskunft giebt Adv. Rindenschwender zu Kastadt.

Karlsruhe. [Ackerverkauf.] Die Johannes Denglerischen Erben dahier lassen Montag den 16. d. M. auf dem Rathhaus zu Mühlburg einen gemeinschaftlich bestehenden Acker im Mühlburger Bann drei Viertel groß, neben Dreher Reinhard und Fuhrmann Kusterer gelegen, der Erbvertheilung wegen zu eigen versteigern.

Karlsruhe, den 4. Dezbr. 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [Haus und Garten feil.] Ich bin gesonnen mein in der Durlacher Gasse gelegenes zweistöckiges Haus samt Hintergebäude und einem starken halben Morgen Garten auf den Landgraben stoßend, mit einem Wasch- und Gartenhaus aus freyer Hand zu verkaufen.

Schultheiß Korn in KleinKarlsruhe.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Louis Lipp, Bratenhändler, wohnhaft in der langen Straße bei Mad. Link, nahe beim Straßburger Hof, hält alle Arten von gestopften Geflügel von der besten Sorte, auch kann man bei ihm das Geflügel, so wie auch alles Wildpret appetiren, aufsäumen und spicken lassen. Er schmeichelt sich, daß alle diejenigen, welche sich an ihn wenden, sowohl in Hinsicht des Preises als der Waaren sehr zufrieden seyn werden.

Karlsruhe. [Anzeige.] In der Friedrichsstraße No. 334. bei Frau Unverzagt kann man auf Quittare und anderen Instrumenten um billigen Preis täglich Unterricht erhalten von

Friedrich Mohr.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Am Linkenheimer Thor No. 31. ist ein Logis von 2 Zimmer mit oder ohne Meubel, auch Stallung zu 4 Pferden nebst Chaisens-Kemise zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Frau Unverzagt, Wittib, ist ein Logis mit Bett und Meubel täglich zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Anselm David Levy sind 2 heizbare Zimmer und Küche, sogleich oder auf den 23. Jenner 1812. zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Auf nächsten 23. Jenner ist bei dem Modenhändler Walter in der neuen Adlergasse der obere Stock, bestehend in 3 tapezierten Zimmern, 2 Kammern nebst allen denen damit verbundenen Bequemlichkeiten zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Auf dem Marktplatz in einer schönen Lage sind 3 Zimmer für ledige Herren täglich zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Anlage in No. 671. sind 3 Zimmer nebst Küche, Keller, Holzremise etc. zu verleihen, und sogleich oder auf den 23. Jenner 1812. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Nahe am Markt sind 2 meublierte Zimmer, Alkov und Küche für ledige Herren einzeln zu verleihen, und täglich zu beziehen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herren-gasse vis-à-vis der katholischen Kirche ist ein meubliertes Zimmer täglich zu verleihen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Fremde vom 3. bis 6. December.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Revisor Strunz aus Mannheim. Herr Kammerdirektor Bessenberger aus Koch. Herr Leyz und Herr Koch, Rusici aus Koburg.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 7. December 1811.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Karlsruhe	Durl.	Pf.	l.	Karlsruhe	Durl.	fr.	fr.
Das Walter	15	30	—	—	16	—	Ein Weck zu	—	4	—	—	Das Pfund.	fr.	fr.
Neuer Kernen	15	30	15	30	17	30	1 fr. hält	—	—	—	—	Schensfleisch	9	9
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	8	8
Weizen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 fr.	—	8	—	8	Rindfleisch	7	—
Neues Korn	—	—	—	—	9	4	—	—	—	—	—	Luchfleisch	6	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalbsteisch	9	8
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	25	—	28	Käuplingeß	7	—
Serfen	6	24	4	40	7	28	—	—	—	—	—	Hammelf.	8	7
Haber	5	50	4	—	4	20	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinef.	9	9
Welschkorn	8	—	8	—	9	4	zu 5 fr. hält	1	8	—	—	Dohsenjunge	9	9
Erbfen d. Sri	1	12	1	12	1	20	dito zu 10 fr.	2	18	2	28	Dohsenmaul	12	—
Linzen	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	Dohsenfuß	9	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskorf	18	—

(Viktualien Preise) Rindschmalz das Pfund 24 fr. — Schweineschmalz 24 fr. — Butter 19 fr. — Lichter 20 fr. — Saife 18 fr. — Unschlitt der Centner 20 fl. — fr. 2 Eyer 4 fr.